

und aller Bürger der DDR unseren tiefempfundenen Dank aussprechen.

Es hat sich als ein großes Glück für die deutsche Arbeiterklasse erwiesen, daß seit der Zeit des Thälmannschen Zentralkomitees die Einheit und Kontinuität der Führung der revolutionären Partei der deutschen Arbeiterklasse stets gewahrt werden konnte. Trotz des schmerzlichen Verlustes solcher heldenhafter Führer wie unser unvergessener Ernst Thälmann einer war, haben so bewährte Mitglieder des Thälmannschen Zentralkomitees wie Genosse Wilhelm Pieck und Du, Genosse Walter Ulbricht, in den folgenden Jahrzehnten die marxistisch-leninistische Einheit unserer Parteiführung fortzuführen und zu festigen gewußt. Das befähigte die Kommunistische Partei Deutschlands, gestützt auf die Erfahrungen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und der internationalen Arbeiterbewegung, die Vereinigung der Arbeiterklasse auf revolutionärer Grundlage herbeizuführen. Durch die Gründung der SED wurden die antifaschistisch-demokratische und die sozialistische Revolution ermöglicht, in denen Du an führender Stelle gewirkt hast. Es war das große Verdienst der Genossen Wilhelm Pieck und Otto Grotewohl, diese Vereinigung zum Erfolg geführt zu haben.

Du, lieber Genosse Walter, hattest einen hervorragenden Anteil bei der Entwicklung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu einer Partei neuen Typus. Unter Deiner Leitung ist es gelungen, der Rolle der Partei als führende Kraft in der Deutschen Demokratischen Republik gerecht zu werden. Du hast große Initiative entfaltet bei der Ausarbeitung des 1. Fünfjahrplans, der Entwicklung des ökonomischen Systems des Sozialismus, der Bündnispolitik mit den werktätigen Bauern, des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems, der Ausarbeitung der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und der Zusammenarbeit mit den Parteien des Demokratischen Blocks. Die politische Stabilität und der Fortschritt der Deutschen Demokratischen Republik auf den Bahnen des Sozialismus waren und sind aufs engste mit der marxistisch-leninistischen Politik des Zentralkomitees der SED verbunden, als dessen Erster Sekretär Du Dir bleibende Verdienste erworben hast. Es ist im besonderen Maße auch Dein Verdienst, daß sich eine kollektive, einheitliche und feste Führung der Partei entwickelt hat. Gemeinsam mit Dir haben seit Jahrzehnten das Zentralkomitee und sein Politbüro eine große und verantwortungsvolle Arbeit in der Partei- und Staatsführung geleistet.